

Linien und Punkte – ein eigenes Musikstück komponieren

Komponiert und realisiert in Gruppen aus drei bis vier Personen ein Musikstück aus Alltagsklängen nach dem Vorbild von Luís Antunes Penas *Três quadros sobre pedra!* Das Thema des Stückes ist „Linien und Punkte“.

Geht dabei folgendermaßen vor:

Phase 1: Klangmaterial suchen und entdecken

1. Sucht Klangerzeuger für Euer Stück! Dabei sollt Ihr vor allem auf Alltagsgegenstände zurückgreifen, deren Klang Ihr mit Eurer Lebenswelt, Eurem Alltag und Eurem Wohnort verbindet!
2. Experimentiert mit diesen Gegenständen, um mit ihnen unterschiedliche punktuelle, ausschwingende und stationäre Klänge zu erzeugen. Dabei könnt Ihr verschiedene Spielmöglichkeiten ausprobieren, zum Beispiel
 - a. Anschlagen mit Schlegeln oder Gegenständen aus unterschiedlichen Materialien (zum Beispiel Holz, Stein, Gummi, Filz usw.) oder Gegeneinanderschlagen mehrerer Gegenstände;
 - b. Streichen, Reiben oder Kratzen mit unterschiedlichen Gegenständen (zum Beispiel Bürsten, Schwämme, Geigenbögen, Fingernagel).
3. Verstärkt die Klänge gegebenenfalls mit einem Piezomikrofon. Das Mikrofon dient Euch als akustische Lupe, mit der Ihr Klangeigenschaften hörbar machen könnt, die ansonsten schwer wahrnehmbar sind.

Phase 2: Klangmaterial ordnen

Nun müsst Ihr eine sinnvolle Auswahl aus den vielfältigen Klängen und Geräuschen treffen und die ausgewählten Klänge ordnen:

1. Entscheidet Euch für drei bis vier Klangerzeuger, mit deren Klängen Ihr Euer Stück gestalten möchtet.
2. Ordnet die Klänge, die Ihr auf einem Klangerzeuger hervorbringen könnt, nach verschiedenen Aspekten, zum Beispiel in dem Ihr
 - a. eine Skala von verschieden hohen Klängen erzeugt,
 - b. eine Skala von verschieden lang ausschwingenden Klängen (zwischen punktuell und stationär) erzeugt,
 - c. eine Skala von unterschiedlich dunklen bzw. hellen Klängen erzeugt,
 - d. eine Skala von verschieden glatten bzw. rauen Klängen erzeugt,
 - e. eine Skala von verschieden lauten Klängen erzeugt.

Die Skalen sollten möglichst mindestens 4 bis 6 Stufen haben.

Phase 3: Mit den Klängen komponieren

Nun könnt Ihr aus Eurem Material verschiedene Klangfolgen erstellen – Tonhöhenmelodien ebenso wie Melodien aus unterschiedlich hellen, unterschiedlich lauten, unterschiedlich ausschwingenden oder unterschiedlich rauen Klängen!

Um musikalischen Zusammenhang herzustellen, könnt Ihr für die Klanghöhe, die Lautstärke, die Klangdauer, die Helligkeit und die Rauigkeit die gleichen „Melodien“ verwenden.

Phase 4: Einüben

Übt Euer Stück gemeinsam ein. Achtet dabei darauf, dass jedes Gruppenmitglied genau weiß, wann es welche Klänge erzeugen soll.

Vereinbarungen für die Form, Struktur, Darstellung und Präsentation des Stückes

- Das Stück soll als Thema „Linien und Punkte“ haben.
- Als Klangmaterial sollen vorwiegend stationäre bzw. langsam veränderte sowie punktuelle Klänge vorkommen.
- Das Stück soll aus drei Teilen bestehen. Dabei ist es möglich, einen Teil zu wiederholen oder aber drei unterschiedliche Teile zu komponieren.
- Euer Stück sollt Ihr in einer traditionellen oder grafischen Partitur (gegebenenfalls mit Legende) so genau festhalten, dass es für Euch wiederholbar ist.
- Bei der Präsentation sollen alle Gruppenmitglieder beteiligt sein.

Viel Erfolg!